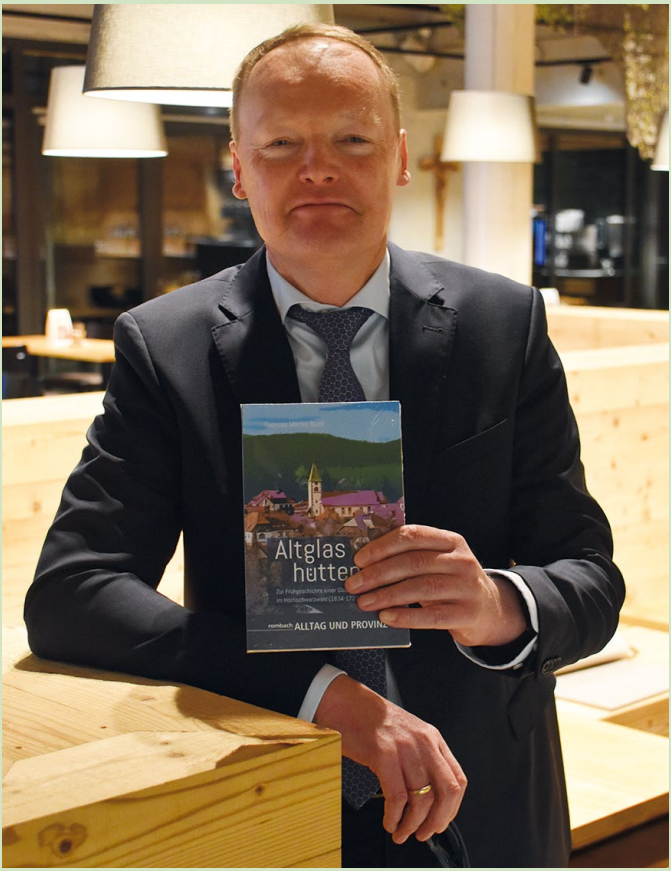
AkR

Arbeitskreis Regionalgeschichte Freiburg e.V.



Vereinsnachrichten

Nº 67, März 2023

Inhalt

- Editorial Seite 3
- Einladung Mitgliederversammlung mit Tagesordnung Seite 5
- Vorstandswechsel Seite 6
- Vorstellung Godwin Kornes Seite 7
- Umstellung Bankeinzug Seite 8
- Archivgruppe Seite 9
- Buchvorstellung Altglashütten Seite 10
- Führung Godwin durch Museum Natur und Mensch Seite 11
- Protokoll Mitgliederversammlung 2022 Seite 13

Gestaltung und Fotos: Wolfgang Weismann

Vorstandsfotos: Jaro Ghasemi

Das Titelbild zeigt Thomas Martin Buck mit seinem Buch über Altglashütten bei der Präsentation in Bärental

Verantwortlich für den Inhalt ist der Vorstand des Arbeitskreises Regionalgeschichte Freiburg e.V.

arbeitskreisregionalgeschichte@web.de

arbeitskreis-regionalgeschichte.de

Instagram: akr_freiburg

Editorial

Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde des Arbeitskreises,

das vergangene Geschäftsjahr des Vereins stand auch weiterhin unter dem Eindruck der Covid19-Pandemie, die uns alle – nicht nur im Vereinsalltag, sondern auch privat und beruflich – auf vielfältige Weise beeinträchtigt hat. Denn gerade kleinere Vereine wie unser AkR leben von ihren Aktivitäten und Veranstaltungen, dem persönlichen Austausch und gemeinsamen Miteinander. Nach vielen Einschränkungen und Entbehrungen erleben wir nun, wie die Situation sich endlich wieder entspannt und hoffentlich eine Rückkehr zu einem neuen Alltag möglich wird. Vor allem hoffen wir, dass ihr, liebe Mitglieder, alle mit guter Gesundheit und viel Tatendrang in das neue Jahr gekommen seid!

Trotz aller pandemiebedingten Widrigkeiten wollen wir aber nicht klagen: das Jahr 2022 brachte viele schöne Momente und Ereignisse für unseren Verein, auf die wir stolz sein können und die wir in diesem Rundbrief mit euch teilen wollen.

Im Mai fand (ausnahmsweise zu diesem ungewohnten Zeitpunkt) die Mitgliederversammlung statt. Hierbei kam es zu einem Wechsel im Vorstand: Kilian Fehr und Robert Neisen schieden aus und wurden von den anwesenden Mitgliedern mit viel Dankbarkeit für ihren langjährigen Beitrag verabschiedet. An ihrer Stelle wurden Godwin Kornes und Hans-Werner Retterath als neue Vorstandsmitglieder gewählt.

Der neue Vorstand beschäftigte sich in der Folge v.a. mit der Übertragung und Neuordnung der Aufgaben, der Meldung des neuen Vorstandes beim Amtsgericht, der Konzeption eines

Godwin Kornes als Moderator bei der Buchvorstellung Thomas Bucks in Bärental

bei der Mitgliederversammlung als Vorschlag diskutierten Online-Publikationsformats und dem Entwurf einer Werbe-Broschüre für den AkR.
Im Juli führte Godwin Kornes Mitglieder des AkR durch die Ausstellung „Handle with Care – Sensible Objekte der Ethnologischen Sammlung“ am Museum Natur und Mensch (Kuratorin: Stefanie Schien), an der er mitgewirkt hatte. Ein für November vom AkR an der Universität Freiburg geplanter Vortrag von Bernd Hainmüller über das „Making Of“, also den Entstehungsprozess seiner Studie zum „Engländerunglück“ am Schauinsland musste krankheitsbedingt leider ausfallen, soll aber im Frühjahr 2023 wiederholt werden. Ebenfalls im November nahm der AkR an der Vorstellung von Thomas Bucks neuem Buch Altglashütten. Zur Frühgeschichte einer Glasmachersiedlung im Hochschwarzwald (1634–1723) teil, einem weiteren Hochkaräter aus unserer Reihe „Alltag und Provinz“, der bei vollem Haus in Bärental vorgestellt wurde.

Nach einem weiteren Jahr mit vielen interessanten historischen Akten, Briefen und Dokumenten feierte die Archivlesegruppe des AkR eine kleine Weihnachtsfeier im altbewährten Konferenzraum im KG IV der Universität. Der Kreis der Aktivitäten schließt mit der Ankündigung und Vorbereitung der nächsten Mitgliederversammlung am 28. März 2023 um 18.30Uhr.
Ich wünsche Ihnen ein hoffnungsvolles neues Jahr und viel Vergnügen jetzt beim Lesen des Rundbriefes Nummer

67. Diesen hat Kollege Wolfgang Weismann mit einem Layoutprogramm etwas modernisiert und einem neuen Look versehen, um den Lesekomfort zu heben. Auch der Name ist von Rundbrief auf Vereinsnachrichten geändert.

Herzlichst, für den Vorstand, Ihr

Godwin Kornes

Einladung zur Mitgliederversammlung

Am Dienstag, den 28. März 2023, 18:30 Uhr, lädt der AkR in der Universität Freiburg zur jährlichen Mitgliederversammlung ein. Veranstaltungsraum ist der Raum 4429 im KG IV

Bitte senden Sie Ihre Änderungs- bzw. Ergänzungswünsche dem Arbeitskreis bis spätestens 14. März 2023 zu.

Per Post: Postfach 5127, 79018 Freiburg

Oder per E-Mail: arbeitskreisregionalgeschichte@web.de

Die endgültige Tagesordnung wird per E-Mail versandt und liegt darüber hinaus bei der Mitgliederversammlung aus. Wir freuen uns auf viele Mitglieder des Arbeitskreises Regionalgeschichte bei der Veranstaltung!

Für den Vorstand,

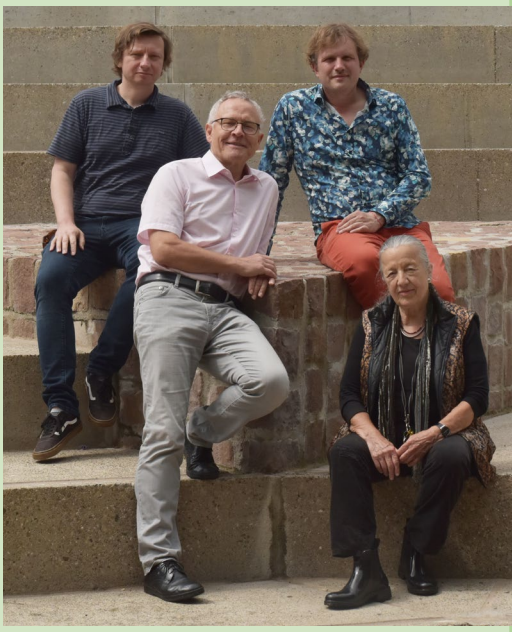
Wolfgang Weismann

Die vorläufige Tagesordnung ist:

1. Begrüßung der Anwesenden und Beschluss der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der letztjährigen Mitgliederversammlung
3. Tätigkeitsbericht des Vorstands für das Geschäftsjahr 2021
4. Bericht des Kassenwarts für das Rechnungsjahr 2021
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstands
7. Vorstandsfrage
8. Sonstiges

Vorstandswechsel im AkR

Die beiden Altvorstände Kilian Fehr und Robert Neisen hatten bereits bei der letzten Mitgliederversammlung dem Plenum ihren Ausstieg aus dem Vorstand des Arbeitskreises Regionalgeschichte angekündigt und sind schließlich im März 2022 aus dem Vorstandsteam aus privaten Gründen ausgetreten. Was zunächst sehr bedauerlich für den AkR schien, hatte auch sein Gutes, denn mit den neuen Vorstandsmitgliedern Godwin Kornes und Hans-Werner Retterath kündigte sich auch eine Erneuerung unserer Tätigkeit an. Die beiden verbleibenden Vorstände Katharina Ungerer-Heuck und Wolfgang Weismann haben in sehr angenehmer Arbeitsatmosphäre mit den Neuen das Buch Thomas Bucks: „Altglashütten - Zur Frühgeschichte einer Glasmachersiedlung im Hochschwarzwald (1634 – 1723) herausgegeben. Auch die Vorstandstreffen waren sehr konstruktiv. Leider musste aber Hans-Werner Retterath seine knappe Zeit anders einteilen und hat daher im November den Ausstieg aus der Arbeit im AkR-Vorstand angekündigt, welchen er zum 1. Januar 2023 vollzog. Seither ist der Vorstand auf der Suche nach neuen Interessenten, die sich gerne in die Vereinstätigkeit einbringen möchten. Wenn Sie also Lust auf eine tolle ehrenamtliche Arbeit in unserem



Der bis Anfang des Jahres 2023 bestehende Vorstand Godwin Kornes, Hans-Werner Retterath, Wolfgang Weismann und Katharina Ungerer-Heuck.
Foto: Jaro Ghasemi

netten Vorstandsteam haben, melden Sie sich gerne unter arbeitskreisregionalgeschichte@web.de

Wolfgang Weismann

Vorstellung des Neuvorstands Godwin Kornes

Hallo zusammen!

Seit der Mitgliederversammlung im Mai 2022 bin ich gewähltes Vorstandsmitglied des AkR. Ich stamme aus Rheinhessen, habe in Mainz und Uppsala Ethnologie, Kulturanthropologie und Literaturwissenschaft studiert und am Institut für Ethnologie und Afrikastudien der JGU Mainz zur postkolonialen Erinnerungspolitik in Namibia promoviert. Was aber führt einen Ethnologen zur südbadischen Regionalgeschichte?

Seit Juli 2020 arbeite ich am Museum Natur und Mensch in Freiburg als Provenienzforscher, mit einem Schwerpunkt auf der kolonialen Erwerbsgeschichte der Ozeaniensammlung. Hierbei interessiere ich mich vor allem für die Verbindungen zwischen Freiburg und Südbaden mit den ehemaligen deutschen Kolonien, da viele der Objekte als Schenkungen oder Ankäufe von Sammlern mit biographischem Bezug zur Region an das Museum kamen.

Zum Alltag meiner Arbeit gehört die Auswertung historischer Quellen, insbesondere alter Handschriften, die Auskunft über die Geschichte der Sammlungen geben. Um mich hierzu weiterzubilden, besuchte ich ab Sommer 2020 den Archivlesekurs von Wolfgang Weismann, an dem ich seitdem regelmäßig teilnehme. Durch den Kurs lernte ich die Aktivitäten des AkR kennen und schätzen, an dem ich nun auch gerne als Vorstandsmitglied gestaltend mitwirke.

Ihr Godwin Kornes

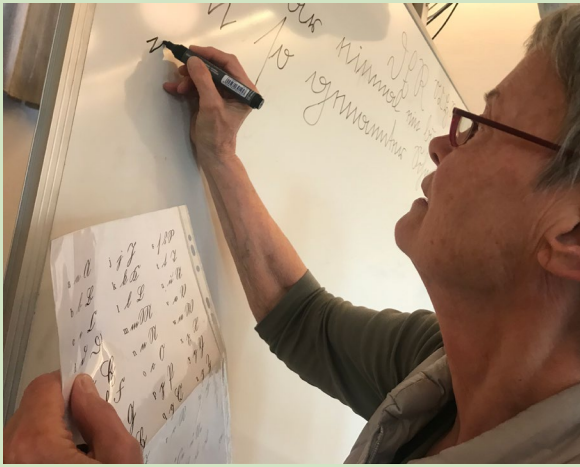
Einzug der Mitgliedsbeiträge

Bedingt durch den Vorstandswechsel und der gleichzeitigen Umstellung des Onlinebankingverfahrens der Postbank, bei der unser Vereinskonto angelegt ist, haben wir Probleme mit dem Einzug der Mitgliedsbeiträge für 2022 bekommen. Deshalb wurde der Mitgliedsbeitrag der Mitglieder, die uns ihr Lastschriftmandat gegeben haben, erst im Frühjahr 2023 eingezogen. Um wieder in den gewohnten Turnus zu kommen, wundern Sie sich nicht, dass der Beitrag für 2023 bereits im Juni diesen Jahres von Ihrem Konto abgebucht wird.
Wir hoffen auf Ihre Nachsicht. Manchmal sind solche Bankgeschäfte aufwändig und umständlich, aber wir haben das Gefühl, unser Bestmögliches getan zu haben, um auch die Finanzen unseres Vereins im Griff zu haben.

Wolfgang Weismann

Die Archivgruppe

Alte Schriften lesen können ist essenziell für jeden Historiker oder in einer der Geschichte verwandten Disziplin Arbeitende. Aber nicht nur Akademiker*innen befassen sich gerne mit alten Schriften, sondern auch Laien, die alte Briefe auf dem Speicher gefunden haben oder sich mit ihrer Familiengeschichte befassen.
Die Archivgruppe des Arbeitskreises Regionalgeschichte hat es sich zur Aufgabe gemacht, alle zu unterstützen, die einen Text in Kurrenthandschrift lesen zu wollen und dabei mehr oder weniger große Schwierigkeiten haben. Alle zwei Wochen trifft sie sich Donnerstags um 18 Uhr im KG IV der Uni Freiburg (Raum 4450). In gemütlicher Runde erörtern wir nicht nur die einzelnen Schriften, sondern auch den größeren Zusammenhang, in dem



Elisabeth Utz an der Tafel

Lotte Bauer bei einer Schreibübung

diese stehen. Manchmal machen wir auch gemeinsam Schreibübungen, wie auf den Fotos zu sehen.
Auch Sie sind bei uns willkommen und dürfen an unserem ehrem kostenlosen Angebot gerne teilnehmen. Melden Sie sich bei Wolfgang Weismann: w.weismann@gmx.de

Buchvorstellung Altglashütten

Fast jeder Platz war belegt, als Thomas Buck sein Buch „Altglashütten. Zur Frühgeschichte einer Glasmachersiedlung im Hochschwarzwald (1634–1723)“ vor rund 70 sehr interessierten Besucher*innen im passenden Ambiente des „Dachsbaus“ von Wälder:Genuss in Bärental vorstellte. Nach einer Begrüßung der Gäste durch den Autor und zwei Grußworten von Herrn Böttcher (Wälder:Genuss) und Bürgermeister Albrecht, folgte eine Vorstellung der Arbeit und Schwerpunkte des AKR durch Godwin Kornes und die feierliche Übergabe des frisch veröffentlichten Werkes an den Verfasser durch Herrn Torang Sinaga, den Leiter des Rombach Verlags. Im Anschluss präsentierte Thomas Buck kurz aber anschaulich die wesentlichen Erkenntnisse aus seiner Studie über die Geschichte der Glasproduktion in Altglashütten, insbesondere was die heute noch vorhandenen Spuren davon und die Notwendigkeit ihrer Dokumentation betraf.

Nach dem intellektuellen Programm verlagerte sich der Schwerpunkt der Veranstaltung auf das reichhaltige Büffet aus regionalen Spezialitäten, das seitens Wälder:Genuss dankenswerterweise gratis zur Verfügung gestellt wurde. Bei Fleischsalat und Wein ergab sich so die Gelegenheit, in angenehmer Kulisse Gespräche zu führen und alte und neue Kontakte zu pflegen. Altglashütten ist ebenfalls in der Reihe „Alltag und Provinz“ erschienen und erfreut sich bereits einer sehr großen Nachfrage im Verkauf.

Ein gut besetzter Saal in Bärental

Godwin Kornes

Führung durch Ausstellung im Museum für Natur und Mensch

Am 28. Juli 2022 führte Godwin Kornes Mitglieder des AkR durch die Ausstellung „Handle with Care – Sensible Objekte der Ethnologischen Sammlung“ am Museum Natur und Mensch, an der er mitgewirkt hat. Die von Stefanie Schien kuratierte Ausstellung (Laufzeit 1. Juni 2022 – 22. Januar 2023) thematisierte, komplementär zur großen Kolonialismus-Ausstellung im Augustinermuseum,

Heinrich Buchgeister war im Museum interessiert dabei

Joachim Landerer neben einer Vitrine mit einem seltenen Ruder von den Marshallinseln

Katharina Ungerer-Heuck, Joachim Landerer und Heinrich Buchgeister ließen sich von Godwin Kornes das Konzept der Ausstellung erklären.

die koloniale Sammlungsgeschichte des früheren Museums für Natur- und Völkerkunde, heute Museum Natur und Mensch.

Anhand der Leitkategorie von „Sensibilität“ wurden dabei Objekte der ethnologischen Sammlung vorgestellt, die aufgrund ihrer Herkunft (Erwerb während der Kolonialzeit), ihrer Bedeutung (etwa als geheimes Ritualobjekt) oder ihrer Materialität (bspw. aufgrund der Verarbeitung menschlicher Überreste) als besonders „sensibel“ eingestuft werden. An den ausgewählten Objekten, aber auch am Beispiel von historischen

Lotte Bauer (Mitte) war auch mit dabei

Fotografien, wurde somit verdeutlicht, auf welche Weise koloniale Herrschaft, Unrecht und Rassismus mit ethnologischen Sammlungen verflochten sind. Auch das wichtige Thema „Restitution“ wurde anhand der ausgestellten und bereits offiziell an Nigeria restituierten Benin-Bronzen veranschaulicht.

Besonderes Augenmerk legte Godwin Kornes bei seiner Führung auf die Präsentation der Kontextinformationen zu den Objekten. Anhand einander sich überlagernder Schichten von historischen Dokumenten (Material: bedruckte Kunststofffahnen) wurde der Forschungs- und Erkenntnisprozess der kolonialzeitlichen Provenienzforschung abgebildet. Besucher*innen der Ausstellung wurden angeregt, sich durch diese Lagen historischer Überlieferungen buchstäblich „hindurch zu wühlen“ und die Forschungsarbeit im Museum auf diese Weise nachvollziehen zu können.

Godwin Kornes

Protokoll der Mitgliederversammlung des Arbeitskreises Regionalgeschichte (AkR), Freiburg 2022

Montag 9. Mai 2022, Universität Freiburg R00006, Wilhelmstrasse 26 (EG), 18 Uhr
Teilnehmende (11 Personen):
Vorstand: Kilian Fehr (KF), Robert Neisen (RN), Katharina Ungerer-Heuck (UH), Wolfgang Weismann (WW)
Weitere Mitglieder: Wolfgang Schneider (WS), Eberhard Stegerer, Rüdiger Hitz, Theresa Ehret, Godwin Kornes (GK), Hans-Werner Retterath (HWR), Klaus Burger (KB)

Allgemeine Vorbemerkungen:
Die Veranstaltung wurde entsprechend der aktuellen Corona-Regeln und Hygienevorschriften des Landes Baden-Württemberg und der Universität Freiburg durchgeführt, Abstandsregeln wurden eingehalten.
Versammlungsleiter bzw. Moderation der Versammlung: Robert Neisen
Beginn: nach Verstundung 18:30

Vor Besprechung der Tagesordnung wird vom Vorstand ein kurzes Meinungsbild zur Frage eingeholt, ob der AK seine Buchreihe auf Online-Publikation umstellen soll.

Alle Anwesenden haben die Gelegenheit, dazu Stellung zu beziehen. Als Pro Argumente werden genannt: die erheblich niedrigeren Kosten, die größere Zugänglichkeit, sowie die Verfügbarmachung vergriffener Bücher. Als Kontra Argumente werden genannt: die teilweise geringere Online-Kompetenz älterer AK-Mitglieder, die Anerkennung der geleisteten Arbeit von Autoren via Buchpreis, die größere Wahrnehmung von Print gegenüber Digital-Büchern, sowie die Tradition der Reihe (als Print) und ihre Bedeutung für den AKR.
In der Diskussion wird betont, dass vor allem das Zielpublikum in Betracht zu ziehen sei. Die Buchreihe in Print ist für zahlende Mitglieder ein besonderer Anreiz, die Mitglieder wiederum sind tendenziell älter und weniger Online-affin. Für eine Online-Publikation bereits in Print erschienener Bücher muss in jedem Fall eine Abstimmung mit dem Verlag erfolgen. Als Alternative wird die Möglichkeit in Betracht gezogen, kürzere Texte (Aufsätze von Mitgliedern, Qualifikationsarbeiten von Studierenden) auf der Webseite zu veröffentlichen, dies ist interessant für Mitglieder kann aber den AKR auch für jüngere Zielgruppen attraktiver machen. In diesem Fall muss eine inhaltliche Qualitätssicherung gegeben und die Verantwortlichkeit bei Haftungsfragen für die Inhalte geklärt sein.

Top 1 Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung
Nach der erfolgten Verstundung stellt der Versammlungsleiter die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Ebenso stellt der Versammlungsleiter die satzungsgemäße Einberufung der Versammlung fest. Die Tagesordnung wird, wie der Einladung beigelegt, beschlossen.

Top 2 Protokoll zur letzten MV vom 24.11.2021
Das Protokoll wird mit einer geringfügigen Korrektur einstimmig angenommen. Korrigiert: TOP 3 (S. 5), unter „Buchveröffentlichungen“, „Band xy“ = Band 17.

Top 3 Tätigkeitsbericht des Vorstands für das Geschäftsjahr 2021/2022
Durch Corona hat die Mitgliederversammlung im Herbst stattgefunden, nun findet sie wieder wie im alten Turnus im April statt, wodurch sie näher ans Geschäftsjahr rückt und repräsentativer ist.
(WW) Seit dem 24.11.2021 gab es eine Vorstands-Sitzung am 25.3.2022 (bei UH zuhause). Dabei wurde die Frage der Vorstands-Nachfolge für KF und RN besprochen und zwei mögliche Kandidaten vorgestellt (GK und HWR). Die jeweiligen Aufgaben (KF: Finanzen, Mitgliederverwaltung, Rundbrief; RN: offizielle Kontakte, Öffentlichkeitsarbeit, Reden etc.) müssen neu vergeben werden. Der Versand des Buches von Daniel Schneider war unkompliziert und kostengünstig. Bei der Buchpräsentation in Umkirch war der komplette Vorstand anwesend sowie GK und HWR. Im Mai 2022 ist der letzte Rundbrief erschienen. WW hat für den AKR einen Instagram-Account eingerichtet. In Planung ist eine Exkursion des AKR zum Westwall.
(WW) Archivgruppe:
Die Archivgruppe trifft sich weiterhin kontinuierlich. Als Novum werden seit dem SoSe 2022 Protokolle der Sitzungen angefertigt und zusammen mit den gelesenen Texten archiviert. Die Semesterabschlussexkursion führte zur Abteikirche nach Ottmarsheim

(Elsass). WW hat die Archivgruppe im Stadtarchiv, Staatsarchiv und Erzbischöflichen Archiv beworben.
(RN) Buchpublikationen:
Die Buchvorstellung zu Daniel Schneiders „Umkirch und der Breisgau im Ersten Weltkrieg“ war gut besucht (40-45 Zuhörer/innen), es gab Berichte in Badischer Zeitung und Rebland Kurier. Der Einführungsvortrag von Herrn Schwendemann musste krankheitsbedingt ausfallen, er wurde durch RN vertreten. Auch Herr Sinaga (Rombach Verlag) und Herr Laub (Bürgermeister) fehlten krankheitsbedingt. Die Verkaufszahlen zum Buch lagen zur Sitzung noch nicht vor.
Bernd Hainmüllers „Tod am Schauinsland“ ist bei einem englischen Verlag in Übersetzung
erschienen, die Übersetzungskosten wurden seitens des AKR durch Spenden finanziert. Laut RN sei die Resonanz auf das Buch in England groß.
Für Juli 2022 steht die Publikation von Thomas Buck zur Glasproduktion in Altglashütten in der Reihe „Alltag und Provinz“ an. Er hat hierfür zusätzliche Drittmittel eingeworben. Die Betreuung erfolgt durch UH. Zur Frage steht, ob Mitgliederexemplare auch diesmal umsonst sein werden bzw. wie der AKR diese finanzieren kann.
Der Schillinger Verlag (Vorgänger vom Rombach Verlag) hat die Einnahmen von 2020 + 2021 an AKR überwiesen. Alle Titel sind immer noch im Großhandel lieferbar, werden aber nicht mehr beworben. Zukünftige Einnahmen des Verlags werden auf Kommission mit zehn Bänden von „Region und Grenze“ verrechnet, die der AKR für sich behält.
Für zukünftige Publikationen (ab Th. Buck „Altglashütten“) soll eine Werbeanzeige für die bisher erschienenen Bücher und das jeweils aktuelle integriert werden. Beim Buch von Daniel Schneider war dies noch nicht umsetzbar, weil bereits im Druck. Hierzu wurde ein Vorschlag an den Rombach-Verlag gemacht, der neue Vorstand wird dies umsetzen.

Top 4 Bericht des Kassenwarts für das Geschäftsjahr 2021
(KF) Für das Geschäftsjahr 2021 wurde die Kasse von Wolfgang Schneider und Klaus Burger geprüft. Die Mitgliederzahl ist weiterhin niedrig aber stabil, bei geringer Fluktuation. Der Altersdurchschnitt ist eher hoch. Durch die nachträglich eingezogenen Mitgliederbeiträge und den Autorenbeitrag von B. Hainmüller (1.820 Euro) gab es größere Einnahmen, aber durch die Buchpublikationen auch größere Ausgaben (B. Hainmüller 3.120 Euro, R. Müller 1.470 Euro, D. Schneider 2.880 Euro). Zudem war der Versand des Buches von R. Müller aufgrund des Gewichts (Päckchenporto) außergewöhnlich teuer. Für die Übersetzung von Hainmüller (Kosten ÜS-Honorar 6.000 Euro) wurden Spenden in Höhe von ca. 5.970 Euro eingesammelt (inkl. einer Einzelspende von 2.000 Euro), um die Abwicklung mit dem Verlag kümmert sich der Autor. Bei der Buchpräsentation von D. Schneider in Umkirch wurden einige Bücher verkauft (Handkasse). Insgesamt gab es vergleichsweise große Geldbewegungen auf dem Konto. Das Kassenjahr wurde am 31.12.2021 mit einem Vermögen von 4.281,34 Euro (Handkasse, Girokonto, Sparbuch) geschlossen. Dabei wurde für 2021 ein Gewinn von 2.099,76 Euro erzielt.
Die Finanzlage des AKR ist gesund. Gewinne werden verwendet, wenngleich eine

gewisse Fluktuation der Finanzen existiert. Da sich die Publikationskosten (ca. 1.800 - 2.000 Euro) und Einnahmen durch Mitgliedsbeiträge (ca. 2.000 Euro) etwa die Waage halten, gibt es für 2022 keinen finanziellen Spielraum für eine weitere Buchpublikation. Realistisch anzustreben ist daher ein Turnus von ca. einem Buch pro zwei Jahre, d.h. weniger Publikationen als zuletzt.
Das geplante Buch von Th. Buck ist finanzierbar, allerdings ist noch zu klären, wie die Mitgliedsexemplare finanziert werden können. Die Mitgliedsbeiträge betragen rund 1.700 Euro was nicht reicht, um für alle Mitglieder ein Exemplar bereitzustellen. Optionen sind eventuell Vorleistung des Autors, Verhandlung mit Rombach Verlag über Kaufpreis oder Auslieferung der Mitgliedsexemplare erst 2023 (bzw. in zwei Tranchen) um mehr Spielraum zu haben. Eine Erhöhung des Mitgliedsbeitrags wird als nicht erstrebenswert verworfen. Das Modell der Gratis-Bücher für Mitglieder soll auf jeden Fall beibehalten werden. Die Mitglieder sollen darüber im Rundbrief informiert werden

Top 5 Bericht des Kassenprüfers
(KB) Die Kontobewegungen waren größer als sonst. Gemeinsam mit WS wurden Auszüge, Belege, laufende Kosten sowie Handkasse geprüft. Es gab keine Beanstandungen.
(WS) Lob und Dank an KF für 6 Jahre reibungslose Finanzverwaltung.
(KF) Dank an die Kassenprüfer.

Top 6: Entlastung des Vorstands
Auf Vorschlag von HWR wird der Vorstand mit 7 Stimmen entlastet, die vier Vorstände enthalten sich der Stimme.
Die ausscheidenden Vorstandsmitglieder KF und RN erhalten Präsente.

Top 7 Wahl des Gesamtvorstandes 2022-2024
Zur Wahl stehen die bisherigen Vorstände Katharina Ungerer-Heuck und Wolfgang Weismann sowie die Vereinsmitglieder Hans-Werner Retterath und Godwin Kornes. Alle Kandidat/innen stellen sich vor.
In den Vorstand gewählt werden jeweils mit 10 JA-, 0 Gegenstimmen und 1 (eigenen) Enthaltung:

- Godwin Kornes (Im Mohnacker 17, 79112 Freiburg, 21.3.1980)
- Hans-Werner Retterath (Klostergarten 19 d, 79341 Kenzingen, 21.2.1956)
- Katharina Ungerer-Heuck (Kartäuserstr. 117, 79104 Freiburg, 23.2.1945)
- Wolfgang Weismann (Kampffmeyerstrasse 1, 79115 Freiburg, 18.1.1978)

Top 8 Sonstiges
(WW) Der „Boulevard des Engagements“ zum Stadtjubiläum, bei dem der Verein sich hätte vorstellen können, hat nicht stattgefunden. Frage nach Alternativen. Hierzu sollen Vorschläge gesammelt werden, um dem Verein mehr Aufmerksamkeit zu verschaffen (bspw. Ersti-Tag)

Um 20:15 Uhr ist die Sitzung beendet.
Protokoll: Godwin Kornes, 2. Juni 2022